München, 03. November 2025

MOBIKO sichert sich frisches Kapital und baut Plattform für betriebliche Mobilität weiter aus

- ***Erfolgreiche Finanzierungsrunde für eine der führendenden Plattformen von betrieblichen Mobilitätslösungen***
- ***Trotz herausfordernder Wirtschaftslage wächst Nachfrage nach flexiblen Mobilitätslösungen***
- ***Finanzierungsschwerpunkt ist das Innovationsprodukt „MOBIKO Heimlademanager“ zur Förderung von Elektromobilität***
- ***Kooperationen mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) bieten nahtloses Kundenerlebnis und „Last-Mile“-Mobilität***

Das Münchner Unternehmen MOBIKO hat im September erfolgreich eine Finanzierungsrunde mit seinen Bestandsinvestoren abgeschlossen und damit seine Position als eine der führenden Plattformen für betriebliche Mobilitätslösungen weiter gefestigt. Das Unternehmen wird das Kapital nutzen, um seine Plattform weiter auszubauen und zusätzliche Lösungen rund um nachhaltige Mitarbeitermobilität auf den Markt zu bringen.

Klares Wachstum, klare Vision

„Die Nachfrage nach flexiblen, steueroptimierten Mobilitätslösungen wächst rasant“, sagt Nicola Büsse, Co-Founder und CEO von MOBIKO. „Mit der neuen Finanzierung stärken wir weiter unsere Position als einer der führenden Plattformen für Mitarbeitermobilitätslösungen und investieren gezielt in die Weiterentwicklung unserer Produkte: vom flexiblen Mobilitätsbudget, über das voll integrierte Deutschland-Jobticket, die digitale Heimladeabrechnung bis hin zur weiteren Integration des öffentlichen Nahverkehrs.“ MOBIKO wächst seit Jahren kontinuierlich – vom Mittelständler bis zum DAX-Konzern setzen Unternehmen auf die Plattform, um Mobilität smarter und nachhaltiger zu gestalten. Mit der aktuellen Finanzierungsrunde, an der sich u.a. SFO und Baloise beteiligt haben, stärkt das Unternehmen nicht nur seine technologische Basis, sondern baut auch seine Marktpräsenz konsequent aus. „Unser Ziel bleibt: Eine starke Plattform für digitale und steueroptimierte Mitarbeitermobilitätslösungen zu bleiben“, so Nicola Büsse.

„Wir setzen voll und ganz auf das MOBIKO-Team, das eindrucksvoll bewiesen hat, wie man einen komplexen Markt mit Technologie, Fokus und Partnerschaften transformiert“, sagt Felicia Weiper, Geschäftsführerin beim Investor SFO. „MOBIKO adressiert einen der größten Transformationsmärkte unserer Zeit – die betriebliche Mobilität. Diesen Weg wollen wir gemeinsam weitergehen.“

Neues Produkt „MOBIKO Heimlademanager“ senkt Kosten für E-Flotten signifikant

Einer der Investitionsschwerpunkte liegt auf der seit Beginn des Jahres neu gelaunchten Lösung „MOBIKO Heimlademanager“. Eingebettet in die MOBIKO Plattform, ermöglicht das Produkt eine automatisierte, kosteneffiziente und rechtssichere Abrechnung von Heimladekosten für Elektro-Dienstwagen. Damit reagiert MOBIKO als erster im Markt auf die Notwendigkeit zur Elektrifizierung betrieblicher Flotten und der damit verbundenen Herausforderung der Ladekostenabrechnung bei den Mitarbeitenden zuhause. Mit dieser Lösung reduziert MOBIKO sowohl Ladekosten als auch Verwaltungsaufwand für die Fuhrparks großer Unternehmen und Konzerne um bis zu 50 %.
Gleichzeitig treibt das Unternehmen den Ausbau seines strategischen Bereichs „MOBIKO MaaS Solutions“ voran. Ziel ist es, Mikromobilität und öffentlichen Nahverkehr enger zu verzahnen und so eine echte Alternative zum privaten Auto zu schaffen.

Starke Kooperationen mit RMV und MVG

Bereits gestartet sind Partnerschaften und Produktverschränkungen mit dem **Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)** und der **Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG)**. Zusammen mit dem RMV hat MOBIKO ein digitales Mobilitätsbudget entwickelt, das Unternehmen eine nahtlose Verbindung von öffentlichem Nahverkehr und „Last Mile”-Mobilität ermöglicht. Seit Herbst dieses Jahres bietet auch die MVG ein flexibles Mobilitätsbudget, powered by MOBIKO, an. Weitere Kooperationen sind in Vorbereitung.
„Unsere Mission ist klar: Wir gestalten betriebliche Mobilität so flexibel, nachhaltig und digital wie möglich“, erklärt Marcel Cremer, CTO und Geschäftsführer bei MOBIKO. „Mit unseren Partnern bauen wir eine zukunftsfähige Plattform, die weit über klassische Mobilitätsbudgets hinausgeht. Sie ist einfach integrierbar, großflächig skalierbar und bietet Unternehmen wie Mitarbeitenden einen ganzheitlichen Ansatz für moderne Mobilität. Wir wollen die betriebliche Mobilität der nächsten Dekade prägen.“

MOBIKO (kurz für Mobilitätskontingent) wurde 2018 in München gegründet und ist einer der Marktführer im Bereich Mobilitätsbudget. Die MOBIKO App ermöglicht Arbeitgebenden ihren Mitarbeitenden ein digitales Mobilitätsbudget zur Verfügung zu stellen, dass für alle verfügbaren Verkehrsmittel und Mobilitätsservices weltweit für den Arbeitsweg und Privat verwendet werden kann. Die Kosten werden per App abgerechnet und mit Hilfe des integrierten Steueralgorithmus optimiert. Die Vision des Unternehmens ist es, das bestehende Angebot in eine Plattform zur ganzheitlichen Verwaltung und Abrechnung von Mitarbeitermobilität weiterzuentwickeln. Im Zuge dessen ist neben dem direkten Buchen des Deutschland-Jobtickets auch der MOBIKO Heimlademanager eingeführt worden, der die exakte Abrechnung von Heimladekosten von E-Dienstwagen ermöglicht.

Agnes Köklü
Head of Digital Marketing

agnes.koeklue@mobiko.de

mobiko.net